

# Netzelektrikermeister/in HFP

## planen, projektieren, überwachen, berechnen, analysieren, anleiten

Überall, wo Strom fliesst und Kommunikationsleitungen liegen, gehen umfangreiche Arbeiten voraus, die gut geplant und sorgfältig umgesetzt werden müssen. Netzelektrikermeister und Netzelektrikermeisterinnen übernehmen diese Aufgaben, wenn es um den Kabel-, Freileitungs- und Stationenbau sowie um öffentliche Beleuchtungsanlagen geht.

Ihr Tätigkeitsfeld ist vielschichtig, denn bei der Planung, Offerte und Projektleitung müssen sie verschiedene Punkte beachten, bevor ein Auftrag abgewickelt werden kann. Dazu gehören die Bedürfnisse der Kundschaft, gesetzliche Vorgaben, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit der Verteil- und Kommu-

nikationsanlagen. Sie stellen Netzanalysen und Budgetpläne auf, wickeln Bewilligungsverfahren ab, beschaffen das Material und die Mittel, planen den Personaleinsatz und führen Qualitätskontrollen durch. Auch die Risikoanalysen, Sicherheitsvorkehrungen und Wartungskontrollen sind in diesem Beruf sehr wichtig.

Nebst alledem führen und rekrutieren die Netzelektrikermeister und -meisterinnen die Mitarbeitenden und bilden Lernende aus. Sie kümmern sich um Kommunikations- und Marketingmassnahmen, akquirieren Neukunden, pflegen den Kontakt zu bestehenden Kunden sowie zu Lieferanten, Verbänden und Behörden.

### Zu wählen zwischen den Fachrichtungen:

Energie, Telekommunikation  
Mehr dazu auf [www.gateway.one/berufskunde](http://www.gateway.one/berufskunde).

## Was und wozu?

- Damit ein grosses Projekt für eine elektrische Verteil- und Kommunikationsanlage am Ende finanziell aufgeht, handelt der Netzelektrikermeister Verträge und Preise aus.
- Damit die Leitungen für den Transport von elektrischer Energie in einer Wohnüberbauung rechtzeitig fertig und sicher ist, überwacht die Netzelektrikermeisterin die Termine und Sicherheitsvorgaben.
- Damit eine abgelegene Strasse eine Beleuchtung erhält, erarbeitet der Netzelektrikermeister eine wirtschaftliche und umweltverträgliche Lösung, plant das Projekt und wickelt es fachgerecht ab.
- Damit es bei einer Projektabwicklung keine Missverständnisse oder Engpässe gibt, übernimmt die Netzelektrikermeisterin die Bauleitung und koordiniert die Arbeit der beteiligten Facharbeitern.

### Zutritt

Bei Prüfungsantritt:  
a) Eidg. Fachausweis als Netzfachmann/-frau BP oder gleichwertiger Abschluss und  
b) mind. 3 Jahre Berufstätigkeit in Projektarbeit, Bau, Instandhaltung oder Betrieb von elektrischen Verteil- und Kommunikationsnetzen oder  
c) Abschluss auf Tertiärstufe im kommunikations- oder elektrotechnischen Bereich und mind. 5 Jahre Berufserfahrung in den erwähnten Fachgebieten.

**Ausbildung** 16 Wochen berufsbegleitende Blockkurse, verteilt auf 2 Jahre. Die neue Prüfungsordnung mit zwei Fachrichtungen tritt am 1.1.2026 in Kraft.  
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** Als Netzelektrikermeister oder Netzelektrikermeisterin trägt man eine grosse Verantwortung, leistet jedoch eine äusserst wichtige Ar-

beit, ohne die das Funktionieren der Gesellschaft nicht möglich wäre.

**Schattenseite** Die Arbeit rund um den Strom ist nicht ungefährlich. Die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorkehrungen kann schlimme Folgen haben. Aber genau um das zu verhindern, sind diese Vorschriften ja da.

**Gut zu wissen** In diesem Beruf muss man regelmässig Pikettdienst leisten, denn es kann immer mal Stromausfälle, Reparaturen oder dringende Neuanschlüsse an Netz- und Kommunikationsanlagen geben. Netzelektrikermeister und -meisterinnen arbeiten in Elektrizitätswerken, Telekommunikations- oder Verkehrsbetrieben sowie im Freileitungsbau. Sie können aber auch die Leitung einer regionalen Niederlassung übernehmen.



## Anforderungsprofil

|  | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|--|-------------|---------|--------------|
| Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten    | ■           |         |              |
| exakte Arbeitsweise                              | ■           |         |              |
| Führungseigenschaften, Gefahrenbewusstsein       |             | ■       | ■            |
| keine Farbsehstörung                             | ■           |         |              |
| keine Gleichgewichtsstörung / Schwindel          | ■           |         |              |
| Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit           |             | ■       |              |
| Sinn für Zahlen, kaufmännisches Geschick         |             | ■       |              |
| technisches Verständnis                          | ■           |         |              |
| Wetterfestigkeit, widerstandsfähige Konstitution |             | ■       |              |
| Zuverlässigkeit                                  |             | ■       | ■            |

## Karrierewege

|   |  |
|---|--|
| ↑ | Ingenieur/in in Elektrotechnik und Informationstechnologie<br>ETH (Bachelor) |
| ↑ | Elektroingenieur/in FH, Gebäudetechnikingenieur/in FH<br>(Bachelor)          |
| ↑ | Elektrotechniker/in HF (eidg. Diplom)  |
| ↑ | Netzelektrikermeister/in HFP   |
| ↑ | Netzfachmann/-frau BP oder gleichwertige Ausbildung<br>(siehe Zutritt)       |